

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Einleitung .....	1
1. <i>Die Grundfrage der Ethik</i> .....	1
2. <i>Grundlinien der Darstellung</i> .....	3
Kapitel 1: Herangehensweise und Aufbau der Untersuchung .....	7
1. <i>Herangehensweise der Untersuchung</i> .....	7
1.1 Die Einheit von Fragestellung und Gegenstandsbezug.....	7
1.2 Schwierigkeiten beim Lesen von Moores Texten.....	9
1.3 Der Ausgangspunkt bei Moore .....	12
2. <i>Aufbau, Umfang und Einordnung</i> .....	15
2.1 Zum Aufbau und Umfang der Untersuchung .....	15
2.2 Forschungsgeschichtliche Einordnung .....	18
Kapitel 2: Schriften vor und um <i>Principia Ethica</i> .....	23
1. <i>Cambridge</i> .....	23
2. <i>Refutation of Idealism</i> .....	26
3. <i>Kant's Ethics</i> .....	35
3.1 <i>Freedom</i> .....	38
3.2 <i>The Nature of Judgment</i> .....	44
4. <i>The Value of Religion</i> .....	51

<i>5. Das Umfeld von Principia Ethica</i> .....	57
5.1 Brentanos „Ursprung sittlicher Erkenntnis“ .....	57
5.2 Teleology .....	62
<i>6. The Elements of Ethics</i> .....	67
6.1 Autonomie ohne Antinomismus .....	69
6.2 Die Überwindung der Religion.....	71
6.3 Lebensfragen .....	75
 Kapitel 3: Die Grundfrage der Ethik .....	80
<i>1. Die Grundfrage als Programm</i> .....	80
1.1 Die prolegomenarische Frage .....	80
1.2 Die Bedeutung der Grundfrage in der Rezeption von <i>Principia</i> .....	82
<i>2. Die Struktur der Grundfrage</i> .....	84
2.1 Der metaethische Zugang .....	84
2.2 Zur Unterscheidung von „Metaethik“ und „sprachanalytischer Ethik“	85
2.3 Der Zugang zur Grundfrage.....	87
<i>3. Die Trias der Fragehinsichten und ihre Zuordnung</i> .....	90
3.1 Die erste Formulierung der Grundfrage als Trias von Hinsichten.....	90
3.2 Die Paradoxie der Fragestellung aus Sicht der Bedeutungsanalyse.....	92
<i>4. Die alternative Formulierung der Aufgabe einer wissenschaftlichen Ethik</i> 99	99
4.1 Der Zusammenhang von „gut“ und „Handeln“ .....	99
4.2 Die alternative Formulierung als Zweiteilung der Hinsichten.....	101
4.3 Die Bedeutung der Ontologie für die praktische Philosophie.....	104
4.4 Die Funktion der Frage nach der Bedeutung von „gut“ .....	107

Kapitel 4: Das kritische Verfahren von <i>Principia</i> .....	108
1. <i>Diskurs und Kritik</i> .....	108
2. <i>Das Scheitern der Definition des mit „gut“ Gemeinten</i> .....	113
2.1 Die Funktion der Definition.....	113
2.2 Die zwei Argumente der Undefinierbarkeit.....	114
2.3 Das <i>open-question-argument</i> .....	118
3. <i>Die naturalistic fallacy im Horizont von Principia Ethica</i> .....	122
3.1 Die Frage nach dem systematischen Ort der <i>naturalistic fallacy</i> .....	122
3.2 Die Funktion der Bedeutung von „gut“ für die <i>naturalistic fallacy</i> ....	126
3.3 Mill und die <i>naturalistic fallacy</i> .....	132
3.4 Die Stoa und der metaphysische Fehlschluss .....	137
3.5 Naturalismus – Nonnaturalismus.....	140
3.6 Die Unbestimmbarkeit von „gut“ als Kriterium der Ethik .....	142
Kapitel 5: Materiale Ethik als Theorie des Handelns und der Güter.....	144
1. <i>Die Theorie des Handelns im Gesamtzusammenhang von Principia</i> .....	144
1.1 Der ontologische Status von Handlungen.....	147
1.2 Pflicht und Tugend .....	151
1.3 Intentionalität und Zeitlichkeit .....	154
1.4 Normativität aus gütertheoretischer Perspektive .....	160
1.5 Praktische Ethik als Regelutilitarismus .....	162
1.6 Die Grundopposition von Individualität und Sozialität .....	166
1.7 Offene Fragen.....	168
2. <i>Güterlehre</i> .....	170
2.1 Der systematische Ort der Güterlehre.....	170
2.2 Die Güterlehre als Bestimmung des Ideals .....	171
2.3 Die Einführung der Güter durch die <i>method of absolute isolation</i> ....	175
2.4 Die Beschreibung der Güter .....	179
2.5 <i>The enjoyment of beautiful things</i> .....	180
2.6 <i>The pleasures of human intercourse</i> .....	185
2.7 Die Asymmetrie in der Güterlehre.....	187

Kapitel 6: Epistemologische Grundlagen.....	192
1. Wissenschaftlichkeit und <i>common sense</i> .....	192
1.1 Der <i>common sense</i> in Principia Ethica .....	192
1.2 Der <i>common sense</i> in späteren Texten.....	196
1.3 Die konstruktive Funktion des <i>common sense</i> .....	201
1.4 Die kritische Funktion des <i>common sense</i> .....	204
1.5 Die Ablehnung des Psychologismus.....	207
1.6 Offene Fragen zu Moores <i>common-sense</i> -Konzept.....	210
2. Die Grundelemente der Güter.....	212
2.1 Ansätze zu einer Mereologie .....	212
2.2 Anfrage an Moores mereologische Betrachtungsweise .....	213
2.3 Mereologie und Bedeutungsanalyse .....	215
3. Die Theorie der Evidenz als Grundlage der Gütertheorie .....	219
3.1 Intuitionismus und Evidenz .....	219
3.2 Evidenz als Theorie der Wahrnehmung.....	221
3.3 Das Grundproblem der Evidenz .....	226
Kapitel 7: Schluss .....	229
Literaturverzeichnis.....	235
Sach- und Personenregister .....	239